|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ISB_ohneClaim_CMYK |  | Leseförderung als Aufgabe aller Fächer – Methodenkarten |

**Methoden für den handlungs- und produktionsorientierten Lese- und Literaturunterricht**

|  |  |
| --- | --- |
| **Schulart(en)** | alle |
| **Jahrgangsstufe(n)** | 5 - 9 |
| **Fach/Fächer/fachüb.** | Deutsch, Kunst, Musik |
| **Textarten** | Kurzgeschichten, Balladen oder einzelne Kapitel einer Lektüre |
| **Kurzbeschreibung** | Im Deutschunterricht sind literarische Texte ein gern genommenes Medium, um einen gehaltvollen Austausch der Lern- und Lesegruppe anzubahnen. Ein kreativer und Literatur erfahrender Unterricht setzt gerade hier mit den verschiedensten individuellen Zugängen an und ermutigt den Leser/die Leserin, als Co-Autor handlungs- und produktionsorientiert tätig zu werden.  Mit Hilfe der Methodenkarten werden die Leserinnen und Leser dazu angeregt, das Gelesene künstlerisch, musisch, szenisch oder textproduktiv zu verarbeiten. Hierbei kann die Lehrkraft auf eine Auswahl von verschiedensten Methoden zurückgreifen und den Schülerinnen und Schülern Freiräume zur individuellen Texterschießung eröffnen. |
| **Hinweise** | Die Methodenkarten können den Schülerinnen und Schülern einzeln oder in der Form eines Marktplatzes dargeboten werden. Nach einer kurzen Vorstellung der Möglichkeiten suchen sich die Lernenden eine Methodenkarte aus und bearbeiten dann mithilfe dieser ihren Text bzw. die weiterführenden Aufträge in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit.  Die Methodenkarten können ergänzend oder vorbereitend zu den [Leseszenarien](https://www.lesen.bayern.de/fileadmin/user_upload/Lesen/Methoden/Anschlusskommunikation/Leseszenarien.pdf) eingesetzt werden. |
| **Materialien** | Methodenkarten, Notizblätter, Endgeräte, Buntstifte |



**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

* Stelle eine Textstelle oder Szene **pantomimisch** dar!

Tipp: *Hier kannst du die Handlungen, Gefühle und Beweggründe der*

*einzelnen Personen zum Ausdruck bringen. Achte darauf, dass die Ge-*

*sichtsausdrücke und die Körpersprache das gesprochene Wort ersetzen.*

**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

* Verfasse nun eine **Fortsetzung**!

Tipp: *Achte darauf, dass Geschehenes aufgegriffen und*

die Merkmale der jeweiligen Textsorte beachtet werden.

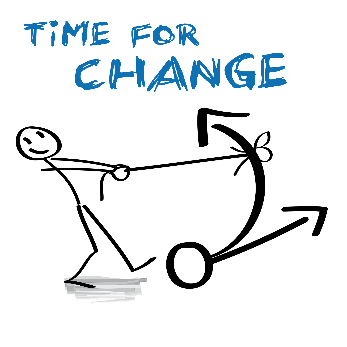
*Du entscheidest nun ganz allein, wie es weitergeht.* ☺

****

**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

* Verfasse nun eine **Vorgeschichte**!

Tipp: *Deine Vorgeschichte könnte auf das Hauptgeschehen hinführen, vielleicht Hintergrundinformationen zu manchen Darstellern liefern oder Zeit und Ort festlegen.*



**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

* **Gestalte** eine Textstelle **um!**

Tipp: *Suche eine Textstelle aus, die besonders markant ist. Lies*

*diese dann noch einmal durch und ändere zum Beispiel den Verlauf, das*

*Verhalten einzelner Personen oder auch die Umgebung / Stimmung / Situation ab.*

Bildquellen: Clipdealer



**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

* Fange die Stimmung ein und gib sie **musikalisch** wieder!

Tipp: *Jeder Text oder gar einzelne Textstellen können beim Leser*

*ganz bestimmte Gefühle hervorrufen. Nimm ein Musikinstrument*

*deiner Wahl und stelle genau dieses Gefühl / Stimmung musisch dar.*

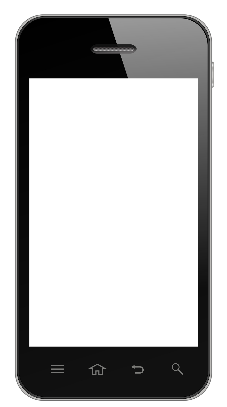


**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

* Zeichne ein **Bild!**

Tipp: *Such dir eine Textstelle oder Szene aus und interpretiere diese*

*für dich künstlerisch neu.*



**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

* Verfasse nun eine **Kurznachricht**!

Tipp: *Die Kurznachricht sollte möglichst viele W-Fragen abdecken*

*und ungefähr vier bis maximal sieben Sätze lang sein. Hier ist es*

*auch möglich, Abkürzungen oder einzelne Emojis zu verwenden.*



**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

* Entwirf nun **ein Informationsplakat** zum Autor / zur Autorin!

Tipp: *Hierfür darfst du das Internet nutzen. Wiki ist zwar meistens gut,*

*doch nutz ruhig auch mal den zweiten oder dritten Treffer bei Google ;-)*

*und überprüfe in jedem Fall die Seriosität deiner Quelle.*

Bildquellen: Clipdealer



**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

* **Vertone** nun den Text oder eine Textpassage!

Tipp: *Oftmals geben Schlüsselbegriffe einen Hinweis darauf, wie oder*

*wo etwas sein kann. So kann das Laufen durch den gefrorenen Schnee*

*mit dem Zerknüllen von Papier oder das Herunterfallen eines Buches*

*auch tatsächlich mit einem fallenden Buch dargestellt werden.*



**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

* Entwirf nun einen **Tagebucheintrag**!

Tipp: *Hier darfst du in der Ich-Perspektive schreiben. Entweder stehst*

*du selbst im Zentrum des Geschehens oder betrachtest es vom Rand.*

**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

* Entwirf ein **Akrostichon** zum Inhalt des Textes!

Tipp: *Bei einem Akrostichon kann ein beliebiger Begriff* **F** RÖHLICH

*mit verwandten Worten angereichert werden. Dies* **U** NBESCHWERT

*funktioniert auch sehr gut bei Personennamen oder Orten.* **N** EUGIERIG



**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

* Schreibe nun eine **Parallelgeschichte**!

Tipp: *In einer Parallelgeschichte können verschiedene Inhalte der*

*Ursprungsgeschichte gleich sein. Oftmals genügt es jedoch auch,*

*wenn man (Ort, Zeit, Handlung, Akteure…) leicht verändert.*



Bildquellen: Clipdealer



**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

* Entwirf nun ein **Tautogramm**!

Tipp: *Wähle einen Buchstaben aus und bilde nun einen Satz,*

*in welchem jedes Wort mit genau diesem Buchstaben beginnt.*

*Zum Beispiel: „****S****chule* ***s****chwänzen* ***s****chadet* ***S****chulkindern.“*

**Du hast den Text gelesen und bist jetzt bestens informiert!**

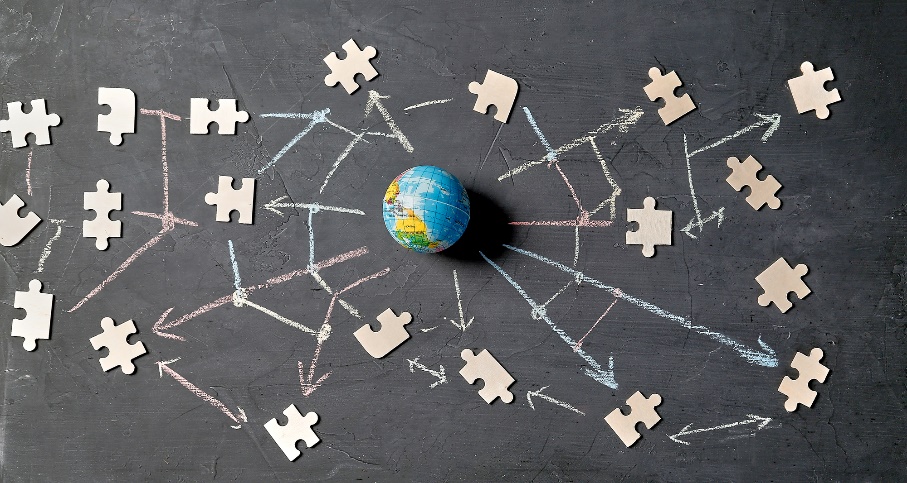
* Gestalte nun eine **Wissenskarte**!

Tipp: *Im Zentrum deiner Wissenskarte steht der Oberbegriff*

*(z.B. Hip-Hop), von diesem zweigen sich weitere Begriffe ab*

*(z.B. Kunst, Musik, Kleidung…). Anschließend füllt man diese mit*

*weiteren wichtigen Informationen (z.B. Musik: Rap, Oldschool, Beatbox…)*



**Quellen**

Bilder: Clipdealer

https://de.clipdealer.com/vector/media/B:142181414

https://de.clipdealer.com/vector/media/B:131774798

https://de.clipdealer.com/vector/media/B:7415426

https://de.clipdealer.com/vector/media/B:36256833

https://de.clipdealer.com/vector/media/B:332594256

https://de.clipdealer.com/vector/media/B:98372950

https://de.clipdealer.com/vector/media/B:12384790

https://de.clipdealer.com/vector/media/B:185047920

https://de.clipdealer.com/vector/media/B:5638862

https://de.clipdealer.com/vector/media/B:10562789

https://de.clipdealer.com/vector/media/B:8417681

https://de.clipdealer.com/photo/media/B:374928526

https://de.clipdealer.com/photo/media/B:30223371

https://de.clipdealer.com/photo/media/B:310257256

inhaltliche Basis:

Leßmann, Beate: Schreiben – kreativ und kooperativ. Anregungen für unterschiedliche Kontexte.

In: Grundschulunterricht Deutsch 2/2008, <https://www.beate-lessmann.de/artikel/artikel-zum-download/schreiben-kreativ-und-kooperativ.html>, letzter Zugriff: 08.06.2022.

*Seiten 5, 8 und 17*

Spinner, Kaspar (2019): Methoden des Literaturunterrichts. In: Boogaart und Spinner, Hrsg.: Deutschunterricht in Theorie und Praxis 2. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 217-267.